

Statement von Prof. Helge Peukert und Prof. Niko Paech zur Aktion von Studierenden in Solidarität mit der LETZTEN GENERATION in Leipzig

Angesichts des kaum noch vorhandenen Emissions-Restbudgets der Menschheit unterstützen wir die Leipziger Unibesetzung!

Die Forschung und Lehre an deutschen Hochschulen wird der immer deutlicher hervortretenden Klimakatastrophe überhaupt nicht gerecht. Es finden an deutschen Hochschulen keine Berufungen von Forscherinnen und Forschern statt, die das vorherrschende ökomodernistische Wachstumsdogma, das nicht mit den erforderlichen Emissionsminderungen vereinbar sein kann, in Frage stellen und alternative Szenarien, z.B. die einer Postwachstumsökonomie entwerfen.

Die zunehmende Drittmittelorientierung nicht nur an deutschen Hochschulen führt stattdessen zu einer meist nicht interessenkonfliktfreien Forschung. Mit Blick auf private und öffentliche Fördergelder werden nicht selten Kompromisse zwecks privatwirtschaftlicher oder politischer „Anschlussfähigkeit“ eingegangen.

Auch fehlt nach unseren Beobachtungen eine konsequente Ausrichtung an einer Senkung des ökologischen Fußabdrucks vor Ort. Wir halten für unabdingbar: Lehre, und Forschung muss kerosinfrei werden. Am Kapitalmarkt angelegte Stiftungsgelder nicht nur der Uni Leipzig dürfen nicht in fossile Energieförderung fließen. KEINE neuen Gebäude für die Wissenschaft, Photovoltaik auf die Dächer der Unigebäude, Überprüfung des fleischlastigen Mensaangebots. Anstelle einer permanenten Anschaffung neuer digitaler Geräte und Möbel müssen Reparatureinrichtungen dafür sorgen, dass die Nutzungsdauer der Hardware verdoppelt oder verdreifacht wird. Verankerung eines einsemestrigen Pflichtkurses für ALLE Studierenden "Ökologisch verantwortbare Lebenspraxis für das 21. Jahrhundert". Langsamer Rückbau des Wissenschaftssystems, um an Stelle der fortschreitenden "Akademisierungsinflation" handwerkliche und landwirtschaftliche Ausbildungen zu stärken."

Siegen, 11. Mai 2022



Prof. Dr. Dr. Helge Peukert
Universität Siegen
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften



Prof. Dr. Niko Paech
Universität Siegen
Plurale Ökonomik